62.24

13.12.2008

Sehr geehrter Herr Dr. Scheidemann

In Anbetracht der Verdienste meines Mannes, Heinz Knigge für die Stadt Magdeburg wäre es doch schön, wenn man auch den Wünschen der vielen Fußballfans nachkommen würde, das Stadion Allianz-Arena Heinz Knigge zu nennen.

Es wäre ja auch ein Gespräch, dem verstorbenen Manne eine „Ehrengrabstätte" zu errichten,

Sind sie nicht auch der Meinung, daß diese Ehrungen dem gerecht gewürdigt sind.

Als Anlage lege ich einige der vielen Zeitungsausschnitte bei.

Mit freds. Grüßen Else Knigge

Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister
FD 62.2 Geodienste
16. Dez. 2008
2072

Fußball

Stadion braucht einen würdigen Namen

Zum Leserbrief „Neues Stadion / Nach Trainer Heinz Krügel benennen", Volksstimme vom 7. November:

Als ich den Leserbrief las, fand ich, dass es für unser neues Stadion eigentlich überhaupt keinen besseren Namen geben könnte.

Heinz Krügel hat für den Magdeburger Fußball sehr viel getan und sein Wirken, seine Erfolge werden den Fans des 1. FCM noch lange in Erinnerung bleiben.

Nun höre ich die Verantwortlichen, dass das nicht machbar sei, es an den Finanzen liegen würde usw. Damit können und wollen wir Fans uns aber nicht zufriedengeben. Und als ich mich am Sonntag in der Pause des Fußballspieles mit meinem Sohn darüber unterhielt, meinte er, man könnte das Stadion ja zum Beispiel auch „Allianz-Arena Heinz Krügel" nennen. Warum eigentlich nicht?

Also, liebe Verantwortliche, wischt diesen Beitrag nicht gleich vom Tisch, lasst mit euch und den Sponsoren reden, denn unser Stadion braucht endlich einen würdigen Namen. Und wie heißt es bei uns so schön: „Geht nicht, gibt's nicht."

Karin Kirbis,
39108 Magdeburg

Morgen Trauerfeier in Magdeburg

Abschied von Krügel

Magdeburg (rb). Die Landeshauptstadt verabschiedet sich morgen vom Ex-Meistertrainer des 1. FC Magdeburg, Heinz Krügel. Die Trauerfeierlichkeit für die Fußball-Legende, die am 27. Oktober nach langer Krankheit in der Magdeburger Universitätsklinik im Alter von 87 Jahren verstorben war, beginnt um 11 Uhr auf dem Westfriedhof. Anschließend wird die Urne Krügels im engsten Familienkreis auf dem Ostfriedhof beigesetzt.

Wie die Volksstimme vom Bestattungsunternehmen Abendfrieden erfuhr, sei es der ausdrückliche Wunsch Krügels gewesen, in der Nähe des Stadions bestattet zu werden und so seinem FCM auch nach dem Tod nahe zu sein.

In das öffentlich ausliegende Kondolenzbuch hatten sich in den letzten Tagen mehr als 1500 Menschen eingetragen und so ihre Trauer um den Coach bekundet, dessen Name untrennbar mit dem größten Erfolg der Vereinsgeschichte, dem Europacup-Sieg 1974, verbunden ist.

Die Stadt Magdeburg trägt sich unterdessen mit dem Gedanken, einen öffentlichen Platz nach Heinz Krügel zu benennen. In den Ausschüssen des Stadtrats soll demnächst beraten werden, eventuell den Platz vor dem neuen Stadion in Magdeburg Heinz Krügel zu widmen. Der Platz ist bisher namenlos.

Vorgeschlagen ist auch, dem verstorbenen Trainer eine „Ehrengrabstätte" zuzuerkennen. In diesem Fall übernimmt die Stadt die Kosten für Grabpflege und Unterhaltung.

Heinz-Krügel-Ehrung wurde vertagt

Magdeburg (kt). Den Eilantrag der Jugendpartei, den ehemaligen FCM-Erfolgstrainer Heinz Krügel nach seinem Tod mit einem Ehrengrab und einem Heinz-Krügel-Platz vor dem Stadion zu ehren, hat der Stadtrat zur Diskussion in den Verwaltungsausschuss verwiesen.

Fans und Freunde des Mannes, der den regionalen Club in den 1970er Jahren zu nationalen Meisterschaften, Pokalsiegen sowie zum Europacupsieg 1974 führte, erachten die Vertagung als eine Peinlichkeit.

Neues Stadion

Nach Trainer Heinz Krügel benennen

Zum neuen Magdeburger Stadion:

Da das neue Magdeburger Stadion bis jetzt noch keinen Namen hat, möchte ich eine Meinungsumfrage starten. Zu Ehren der verstorbenen Trainer-Legende des 1. FC Magdeburg Heinz Krügel schlage ich als Namen „Heinz-Krügel-Stadion" vor.

F. Maciossek,
39108 Magdeburg